



Neue Wetterschutzjacken bewährten sich beim verregneten Aktionstag der Jugendfeuerwehr

Vorher trocken, hinterher trocken und während der vierstündigen Veranstaltungen nass: es schüttete wie aus Eimern. Pech mit dem Wetter hatte am Sonntagnachmittag die Jugendfeuerwehr bei ihrem Aktionstag auf dem Wilkeplatz in Be-

lecke. Die Kinder und Jugendlichen präsentierten sich trotz des schlechten Wetters gerne den wenigen Besuchern und zeigten bei zwei Übungen, darunter auch ein mit Kunstnebel simulierter Pkw-Brand, was sie schon gelernt ha-

ben. Mehrere Fahrzeuge aus dem gesamten Stadtgebiet waren ausgestellt und sollten Lust auf das Ehrenamt bei der Feuerwehr machen, neben den Jugendfeuerwehrlern standen dabei auch die Mitglieder der aktiven Wehr als Ansprechpart-

ner bereit. Stadtjugendwart Christian Bünenfeld und Wehrlführer Michael Döben nutzten den Aktionstag zur Werbung für eine Mitgliedschaft. „Wir haben 62 Kinder, Bedarf ist da“, so Christian Bünenfeld, „besonders Mädchen, gerne auch

in Gruppen“, wünsche man sich. Kinder ab zehn Jahren können mitmachen, eine Warteliste gibt es nicht mehr. Wer sich über die Jugendfeuerwehr informieren möchte, findet Ansprechpartner auf der Homepage www.feuerwehr-warstein.de oder beim Jugendamtsaktionstag am ersten Ferienmontag, 9. Juli, auf dem Warsteiner Markt-

platz, an dem die Jugendfeuerwehr ebenfalls teilnimmt. Den Rahmen des Aktionstages nutzte Michael Döben, um Sponsoren Dank zu sa-

gen – zum einen Vertretern aus der Versicherungsbranche, die die neuen Wetterschutzjacken bezahlt haben, zum anderen der Firma Westkalk für eine Spende und hochwertige Sachpreise für das Geländespiel. ■ Fotos: J. und C. Clewing